



GRUNDIG

SERVICE INFORMATIONEN 2001



Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINES

”Service per Mouse-Klick “ ((Flash-Programmierung Chassis Digi 100) e_01/01

AUDIO / HiFi

M 100 CD MK II..... e_01/01

CAR AUDIO

Navigationssystem GPS 3 e_01/01

DVD

DVD-Player GDV 100D, GDV 100D/002, GDV 110, GDV 200, Xenaro GDP 5100,
GDP 5102, GDP 5120, GDP 6150, Malaga SE 1230 e_01/01

SAT

Satelliten-Kopfstation STC 1880 e_01/01

TV

Chassis Digi Basic 3 - CUC 1832, 1930 und 1931 e_01/01

Flash-Programmierung der neuen Geräte Generation Digi 100 e_02/01

Sonderfunktionen (Optionen) für die Colorgeräte mit dem Chassis Digi 100 e_03/01

Chassis Digi 100 - Flash-Programmer FProg1 e_04/01

Chassis CUC 21... - Serviceunterlagen e_04/01

Colorgeräte mit den Chassis CUC 2103 und CUC 2121 e_05/01

Rückruf - Präventive Maßnahmen zur Produktsicherheit e_06/01

Austausch des Speicher-EEPROMs bei CUC 2103, 2105, 2121 und 2130 e_07/01

Verschmorte Batteriebuchse bei P 37-830/12 und P 37-840/12 SAT u. ä. e_08/01

Beschädigung der unteren Ecken oder Kanten bei Lenaro MFW 84 - 6110 und MFW 92 - 6110 e_09/01

TV-Geräte mit Chassis Digi 100 o_01/01

TP 750/715 u. ä. o_02/01

ST 70-2103 SAT-Nachrüstung nicht möglich o_03/01

Service Information

"Service per Mouse-Klick" (Flash-Programmierung Chassis Digi 100)

Sehr geehrter Geschäftspartner,

für eine optimale stationäre und mobile Produktbetreuung unserer neuen CTV-Gerätegeneration mit Chassis DIGI 100 bieten wir Ihnen den „Flash-Programmer F-Prog. 1“ an. Eine Service-Schnittstelle, die den Dialog zwischen CTV-Endgerät und einem Desktop- oder Notebook-PC ermöglicht. Mit Hilfe eines PC und des Flash-Programmers F-Prog. 1 lassen sich Software-Updates in der Werkstatt, wie auch vor Ort im Hause des Endgebrauchers durchführen.

Durch diese Art des Updates ist die sofortige Verfügbarkeit der aktuellen Software gewährleistet. Die Bestell- /Lieferzeit sowie die Reparatur durch EPROM-Aktualisierung gehören bei diesem Gerätetyp der Vergangenheit an. Sicherlich wird dieser Weg der Softwareaktualisierung auch bei künftigen Produkten Einzug halten.

Der F-Prog. 1 (Materialnummer 759880740000) wird zum Preis von DM 29,90 (EUR 15,29) zzgl. Mwst. angeboten.

Lieferumfang: Flash-Programmer (RS232-Converter)
RS232-Kabel (25-polig auf 9-polig)
Diskette (PC-Software und Anleitung)

Wir empfehlen Ihnen die Bestellmöglichkeit über das Internet zu nutzen. Selbstverständlich können Sie den F-Prog. 1 auch weiterhin über die Hotline-Nummer bestellen:

Deutschland: 0180/5231840

Ausland: ++49 911 93394828

Email: Grundig-International@sellbytel.de

Als Grundig-Fachhändler sind Sie berechtigt auf die Grundig Ersatzteil-Stammdaten zuzugreifen. Unter Angabe Ihrer Kundennummer lassen Sie sich bitte über die entsprechende nachfolgende Adresse Ihr individuelles Passwort zuteilen:

Deutschland: Email: gabriele.seewald@grundig.com

Ausland: Email: zdenek.laichmann@grundig.com.

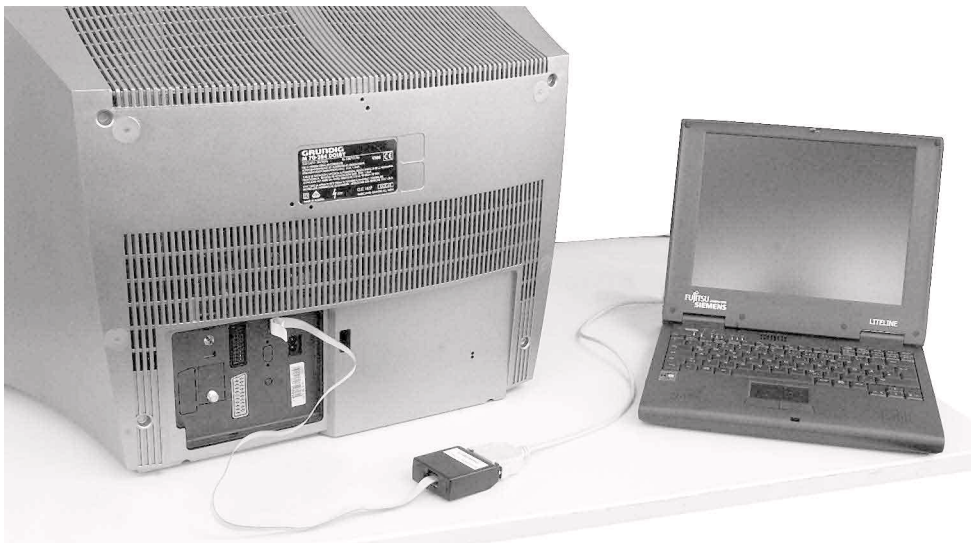
Beachten Sie bitte bei Ihrer Bestellung über das Internet folgende Kurzanweisung:

- **Microsoft Internet Explorer** oder **Netscape Navigator** starten.
- Adresse eingeben: **<http://www.grundig.de>**
- **Info + Produkte** anklicken.
- Mouse-Zeiger auf **Service** stellen und **Händlerservice** anklicken.
- **Ersatzteilbestellung/-Listen, Serviceunterlagen** anklicken.
- Mit **Kundennummer** und **Passwort** anmelden.
- **Produktnummer** (759880740000) eingeben und **Suchen** anklicken.
Hinweis: Auf diesem Bild liegt auch die Verzweigung zum Abrufen der aktuellen Geräte-Software (**Ersatzteil-Listen und Serviceunterlagen**).
- Erscheinende **Produktnummer 759880740000** anklicken.

Allegemein

Lfd.-Nr. 01/01

- **In den Einkaufskorb** anklicken.
- **Einkaufskorb** in der Kopfleiste anklicken.
- **Angebot** anklicken.
- **Bestellung absenden** anklicken.



In Zusammenarbeit mit einem unserer Lieferanten haben wir für Sie ein Angebot für ein Notebook erstellt, das sich in seiner Konfiguration für die Software-Aktualisierung vor Ort beim Kunden sehr gut eignet.

Hersteller / Typ: Fujitsu-Siemens Liteline 325 A

Ausstattung:	AMD K6-2 500MHz	NiMH-Accu
	64 MB RAM	56k-Modem
	5,0 GB Hard Drive	MS Windows 98 SE
	12,1" HPA Display 1024 x 768	MS Works Suite 2000
	24x CD-ROM	12 Monate Bring-in-Garantie

Preis	DM	2.450,00 zzgl. Mwst.
	EUR	1.252,67 zzgl. Mwst.

Ihre Bestellung richten Sie bitte direkt an:

Grundig AG
Zentralkundendienst
Beuthener Straße 55
D-90471 Nürnberg

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

GRUNDIG Zentralkundendienst

Anlage: Hotline und weitere Kontaktadressen des PC-Lieferanten

Hotline und weitere Kontaktadressen

Bitte halten Sie vor Ihrem Kontakt mit der PC-Hotline oder mit unseren Servicepartnern immer die Identnr. Ihres Geräts griffbereit (siehe Beispiel Typenschild).

PC-Hotline

Bei Fragen oder Problemen hilft Ihnen gerne die PC-Hotline weiter.

Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 9.00 – 18.00 und Samstag von 9.00 – 14.00.

Consumer-PC's (SCENIC Xpert)	+ 49 (0) 180 / 3 77 70 04 (Tarif DM 0,18/min.)
Notebooks	+ 49 (0) 180 / 3 77 70 01 (Tarif DM 0,18/min.)
Business-PC's	+ 49 (0) 180 / 3 77 70 00 (Tarif DM 0,18/min.)
Workstations	+ 49 (0) 180 / 3 77 70 03 (Tarif DM 0,18/min.)
Fax:	+ 49 (0) 821 / 8 04 37 50 (Tarif DM 0,18/min.)

Siemens IT Service Call Management Center

Call Center (Störannahme) Öffnungszeiten durchgehend + 49 (0) 180 / 5 40 40

Fax: + 49 (0) 180 / 5 33 67 79

weitere Kontaktadressen

Die Adressen der Servicepartner finden Sie in dem zu Ihrem Fujitsu Siemens Produkt mitgelieferten Serviceadressheft oder im Internet, Webseite <http://www.fsc-pc.de/Kontakt.asp>

auf dem Abruffax Fax:	+ 49 (0) 821 / 8 04 27 01
in der PC Service Mailbox	+ 49 (0) 821 / 8 04 33 33 (analog)
	+ 49 (0) 821 / 81 40 07 (ISDN)
	+ 49 (0) 821 / 8 29 71 (ISDN)

Auch Ihr Vertriebspartner, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, gibt Ihnen gerne Auskunft. Für weitere Fragen oder Bemerkungen bezüglich unserer Garantie, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebs- oder Servicepartner oder an:

Fujitsu Siemens Computers GmbH
Service Management
D - 86147 Augsburg

Hotline and further Contact Addresses

Please always keep handy the identification no. of the product concerned (see type plate example) before contacting our PC Hotline or our service partners.

PC Hotline

In the case of questions or problems our PC Hotline personnel will be glad to assist you. Hours of business on Monday through Friday from 9 to 18 hours and Saturdays from 9 to 14 hours.

Consumer PCs (SCENIC Xpert)	+49 (0) 180 / 3 77 70 04 (tariff 0.18 DM/min.)
Notebooks	+49 (0) 180 / 3 77 70 01 (tariff 0.18 DM/min.)
Business PCs (SCENIC Xpert)	+49 (0) 180 / 3 77 70 00 (tariff 0.18 DM/min.)
Workstations	+49 (0) 180 / 3 77 70 03 (tariff 0.18 DM/min.)
Fax:	+49 (0) 180 / 3 77 70 04 (tariff 0.18 DM/min.)
Notebooks	+49 (0) 821 / 8 04 37 50 (tariff 0.18 DM/min.)

Siemens IT Service Call Management Center

Call Center (failures reception) Round-the-clock hours of business +49 (0) 180 / 5 40 40

Fax: +49 (0) 180 / 5 33 67 79

Further Contact Addresses

The addresses of our service partners are to be found in the service address booklet supplied with your Fujitsu Siemens product, or

in the Internet, Web page	http://www.fsc-pc.de/Kontakt.asp
under the polling Fax No.	+49 (0) 821 / 8 04 27 01
in the PC Service Mailbox	+49 (0) 821 / 8 04 33 33 (analog)
	+49 (0) 821 / 81 40 07 (ISDN)
	+49 (0) 821 / 8 29 71 (ISDN)

Your reseller where you have purchased the product will also be glad to provide you with the necessary information. For further information on our guarantee please contact your sales or service partner, or:

Fujitsu Siemens Computers GmbH
Service Management
D – 86147 Augsburg

Service Information

Gerät: **M 100 CD MK II**

Mögliche Beanstandung:

CD's werden zeitweise nicht eingelesen, Tracks werden nicht gefunden.

Abhilfe:

Austausch des Mikroprozessors CIC 1 mit der Bezeichnung
D78P048 AGF **M a100 CD**, gegen D78P048 AGF **CD-05 MK-II**

Werkstatt:

Bei Beanstandung Austausch des Mikroprozessors mit neuer Software.

Lagerhaltung:

CIC 1, D78P048 AGF **CD-05 MK-II** Material-Nr. 59798 419 0000

AUDIO / HIFI

Lfd.-Nr. 1/01

Service Information

Gerät: **Navigationssystem GPS 3**

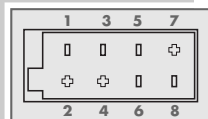
Mögliche Beanstandung:

Die Farben der Leitungen zur Buchse 3 (Spannungsversorgung) des mitgelieferten Kabelbaumes stimmen eventuell nicht mit den Angaben in der Einbauanleitung überein.

Abhilfe:

Bitte beachten Sie den folgenden Auszug der aktualisierten Einbauanleitung:

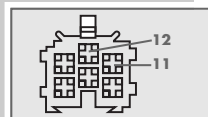
ANSCHLÜSSE AM KABELBAUM



Buchse ③: zum ISO Stecker ② des Fahrzeuges (ISO-Buchse)

- | | | |
|---|--|-------------------------------|
| 1 | weiß | SCV |
| 2 | grün/gelb | Telefon-Mute (nicht gesteckt) |
| 3 | rot/weiß | |
| 4 | Zündung (Kl. 15) rote Leitung (Belegung fahrzeugspezifisch), siehe Hinweis Seite 8 | |
| 5 | blau | Antenne |
| 6 | orange | Beleuchtung |
| 7 | Dauerplus, (Kl. 30) gelbe Leitung (Belegung fahrzeugspezifisch), siehe Hinweis Seite 8 | |
| 8 | braun | Masse |

Die Anschlüsse **3** und **5** werden direkt zum Stecker ② (für das Autoradio) durchgeschleift.



Stecker 1: Telefonanschluss (6polig) GRUNDIG-Geräte ab WKC 5300 RDS

- | | | |
|----|---------|--|
| 11 | rosa | Telefon: NF-Ausgang (Kann auch zum Anschluss eines Lautsprecher mit 4Ohm/5Watt genutzt werden. |
| 12 | schwarz | Telefon: Masse |

Nur bei gleichzeitiger Verwendung von DAB und Navigationssystem (von der Fachwerkstatt auszuführen):

Stecker 1, Pin 11 und 12 herausnehmen und in den entsprechenden Stecker des DAB-Systems einstecken.

Alle Abbildungen zeigen die Steckeransicht jeweils von hinten.

DEUTSCH

7

Werkstatt:

Im Reklamationsfall bitte beachten.

Lagerhaltung:

Keine

CAR AUDIO

Lfd.-Nr. 1/01

Service Information

Gerät: **DVD-Player GDV 100D, GDV 100D/002, GDV 110, GDV 200, Xenaro GDP 5100, GDP 5102, GDP 5120, GDP 6150, Malaga SE 1230**

Fernsehfernbediengeber TP 100C, TP 110C und TP 130C bedienen DVD-Player

Mit den Fernsehfernbediengebern TP 100C, TP 110C und TP 130C können die Grundfunktionen der oben genannten DVD-Player gesteuert werden.

Die DVD-Player arbeiten mit zwei verschiedenen Fernbedien-codes.

GDV 100D, GDV 100D/002, GDV 110 und GDV 200 können ohne Codeumstellung fernbedient werden.

Zur Bedienung der DVD-Player Xenaro GDP 5100, GDP 5102, GDP 5120, GDP 6150, Malaga SE 1230 ist die Umstellung des Fernbedien-codes der Fernsehfernbediengeber erforderlich.

Halten Sie hierzu die Taste „MODE“ des Fernsehfernbediengebers gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die Zifferntasten 4, 5, und 6.

Um die Fernsehfernbediengeber auf die werkseitige Einstellung (Bedienung von GDV 100D, GDV 100D/002, GDV 110 und GDV 200) zurück zu stellen, müssen Sie die Taste „MODE“ des Fernbediengebers gedrückt halten und gleichzeitig die Zifferntasten 1, 2, und 3 drücken.

Auch beim Absinken der Betriebsspannung fallen TP 100C, TP 110C und TP 130C in die werkseitige Einstellung zurück. Zur Bedienung der DVD-Player Xenaro GDP 5100, GDP 5102, GDP 5120, GDP 6150, Malaga SE 1230 muss der Fernbedien-code nach Batteriewechsel erneut gestellt werden.

Lagerhaltung:

Telepilot TP 100C (grau)	Materialnummer 296420614102
Telepilot TP 100C (schwarz)	Materialnummer 296420614600
Telepilot TP 110C	Materialnummer 296420614202
Telepilot TP 130C	Materialnummer 296420614400



Service Information

Satellitenkopfstation STC 1880

Mögliche Beanstandung:

Kompletter Ausfall der Kopfstation. Die Sicherung Si 60002 T1 AL und teilweise auch die Si 60020 T2,5 AL sind durchgebrannt.

Ursache:

Kurzschluss des Netzteiltransistors T 60006 (IRF PC 50).

Abhilfe:

Zusätzlich zum Austausch des Netzteiltransistors ersetzen Sie die Diode D60006 MUR 480 durch eine Drahtbrücke. Durch diese Maßnahme wird die Drainspannung und die Gefahr einer Beschädigung durch Überspannung reduziert.

Werkstatt:

Bei Ausfall des Netzteiltransistors Änderung einbauen. Zusätzlich sind alle in der Werkstatt erreichbaren STC 1880, gleich mit welchem Fehler, vorbeugend auf diesen Stand zu bringen.

Lagerhaltung:

Transistor IRF PC 50 Mat-Nr. 830280505000

Sicherung T1 AL Mat-Nr. 831561700400

Sicherung T2,5 AL Mat-Nr. 831561700600

SAT

Lfd.-Nr. 1/01

Service Information

Colorgeräte mit den Chassis Digi Basic 3 - CUC 1832, 1930 und 1931

z.B.: Sydney SE 720 Dolby, Xentia M 72-400 Dolby, Denver SE 8250/8 PIP/
Dolby

Mögliche Beanstandung:

Kein Bild, kein Ton.

Ursache:

Ausfall des Netzteiltransistors T 60006 (IRF PC50 oder 2SK2699).

Abhilfe:

Zusätzlich zum Austausch des Netzteiltransistors ändern Sie den SMD
Kondensator CC 60014 von 3,3 nF in 10 nF. Dadurch wird eine verbesserte
Softstartfunktion des Netzteils erreicht.

Werkstatt:

Bei Ausfall des Netzteiltransistors zusätzlich Kondensator austauschen.

Lagerhaltung:

SMD Kondensator 10 nF 0805 Mat-Nr. 867219817300
Transistor IRF PC 50/2SK2699 Mat-Nr. 830280505000



Service Information

Gerät: **Colorgeräte Digi 100**

Flash-Programmierung der neuen Geräte Generation Digi 100

Bei der oben genannten Geräteserie wurde für die Betriebssoftware kein fertig programmiertes EPROM verwendet. Die Software befindet sich in einem Flash-Eprom, das von außen geladen werden kann. Damit kann bei Updates die Software erneuert werden ohne das Gerät zu öffnen.

Dazu wird mit einem Ladeprogramm und einem RS232-Converter (Flash-Programmer F-Prog 1) die neue Software mit Hilfe der „Seriellen Schnittstelle“ eines PC in das Gerät über eine Programmierbuchse an der Rückseite des TV-Gerätes eingespielt.

Benötigtes Equipment

Flash-Programmer F-Prog 1, Materialnummer 759880740000

Erforderliche Hardware (Minimum)

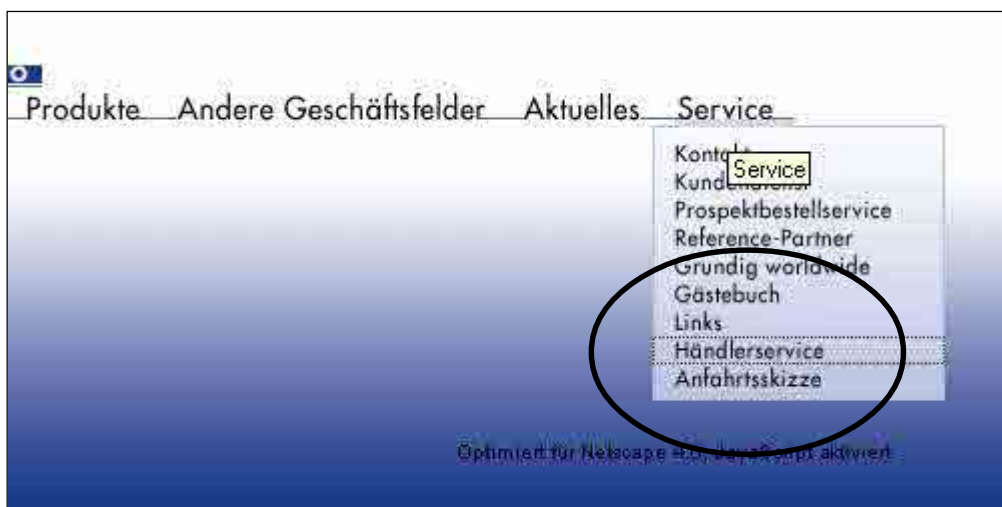
- PC mit Prozessor 486/66 und Betriebssystem Windows ab Version 3.11
- freier Arbeitsspeicher 8 MB
- freie Festplattenkapazität 20 MB
- Internet-Zugang oder InfoTip-System

Abrufen der aktuellen Gerätesoftware

Die Software ist in einem mit Grundig-Kundennummer und Passwort geschützten Bereich der Grundig-Internet-Home-Page oder über das InfoTip-System (unter „Service-Tips“) abrufbar.

Hinweis zum Abrufen der Software am Beispiel Internet:

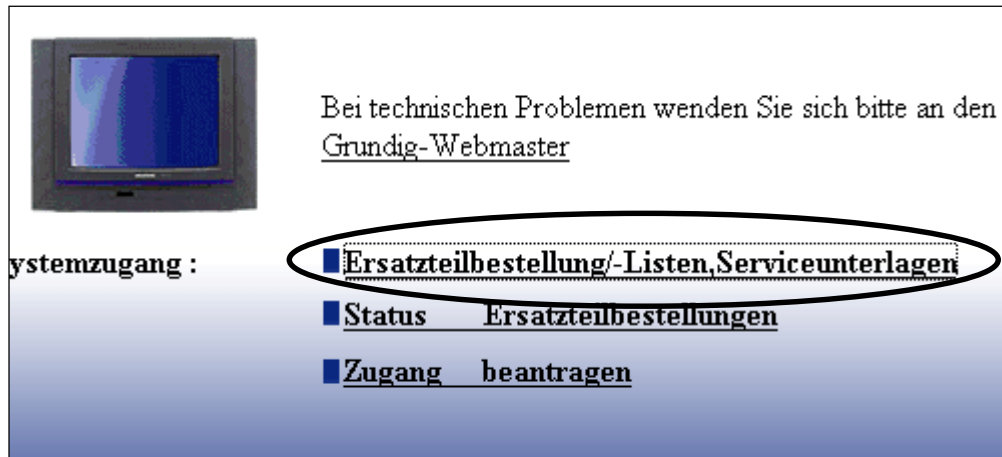
- Microsoft Internet Explorer oder Netscape Navigator starten.
- **<http://www.grundig.de>** eingeben und starten.
- **Info + Produkte** auf der Grundig-Home-Page anklicken.
- Mauszeiger auf **Service** stellen.



Lfd.-Nr.02/01

Service Information TV 02/01

- **Händlerservice** anklicken.
Hinweis: Im Menü Händlerservice können Sie unter Angabe Ihrer Kundennummer und Ihrer Adresse den Zugang beantragen.
- **Ersatzteilbestellung/-Listen,Serviceunterlagen** anklicken.
- Kundennummer und Passwort eingeben.
- **Anmelden** anklicken.

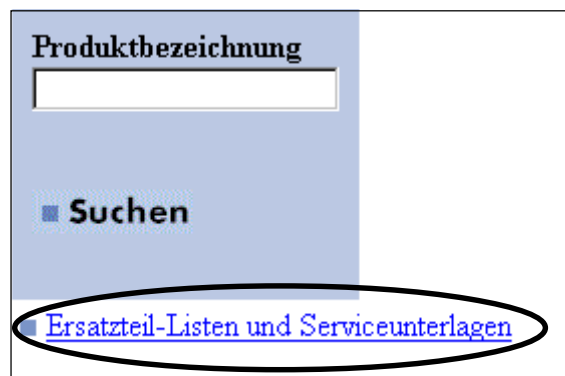


Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte an den Grundig-Webmaster

Systemzugang :

- [Ersatzteilbestellung/-Listen,Serviceunterlagen](#)
- [Status Ersatzteilbestellungen](#)
- [Zugang beantragen](#)

- **Ersatzteil-Listen und Serviceunterlagen** anklicken.

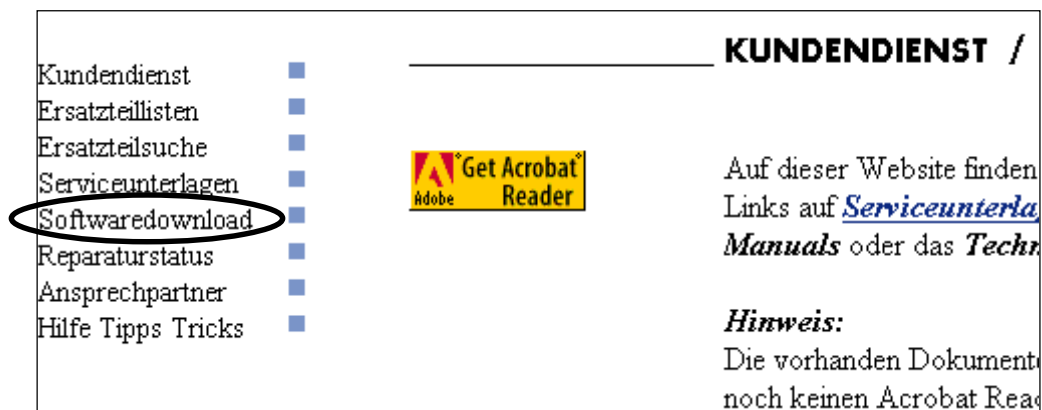


Produktbezeichnung

■ Suchen

[Ersatzteil-Listen und Serviceunterlagen](#)

- Wählen Sie unter **Software-Download** die benötigte Software aus.



Kundendienst ■

Ersatzteillisten ■

Ersatzteilsuche ■

Serviceunterlagen ■

[Softwaredownload](#) ■

Reparaturstatus ■

Ansprechpartner ■

Hilfe Tipps Tricks ■

KUNDENDIENST /

Auf dieser Website finden Links auf [Serviceunterlagen](#) oder das *Technische Handbuch*

Hinweis:
Die vorhanden Dokumente benötigen noch keinen Acrobat Reader

Service Information TV 02/01

- Kopieren Sie die ausgewählte Gerätesoftware in das Verzeichnis *C:\GRUNDIG\Software* Ihres PC, das im Zusammenhang mit der Installation der F-Prog 1-PC-Software angelegt wurde.

Serviceunterlagen

Softwaredownload

Reparaturstatus

Ansprechpartner

Hilfe Tipps Tricks

dazugehörigen Hinweise lesen!

Zum Download bitte mit der rechten Maustaste auf das Icon klicken und "Ziel/Verknüpfung speichern unter..." wählen.

Achtung: ZIP-Files müssen erst entpackt werden!

Hinweise: Bedienungsanleitung
Download-Hinweise
Download-Hinweise

Kategorie: Software

Produktgruppe: DIGI 100

Suchen

MaterialNr.	Beschreibung:
297981110200	West / 400-Seitentext

Diese gepackte Datei (*.zip) muss dann mit einem geeigneten Entpacker für „ZIP“-Dateien dekomprimiert werden (passende Entpacker sind z.B. unter www.winzip.com zu finden).

ZIP-Dateien sind nicht direkt in das Fernsehgerät überspielbar!

Zusätzliche Hinweise/Besonderheiten zur Programmierung mit dem „F-PROG 1“:

- **Stecken Sie den Flash-Programmer erst an das ausgeschaltete Fernsehgerät (mit der Netztaste!), wenn die Betriebsleuchtdiode erloschen ist.**
- **Nach dem Starten der Programmierung bleibt die Betriebsleuchtdiode zunächst dunkel und beginnt erst mit dem Löschen des Flashes zu leuchten.**

**Einstellhinweise und Sonderfunktionen (Optionen) für die Colorgeräte mit dem Chassis Digi 100 (CUC 1807, 1837, 1838, 1839, 1934, 1935)**

z.B.: Elegance 70 M 70-300 Dolby, Elegance 70 MW 70-150/8 Dolby, Hamburg SE 8240 Dolby, M84-212/8 Dolby, Toronto SE 7216 Dolby

Die folgende Aufstellung enthält Einstellhinweise und Erläuterungen für verschiedene Funktionen der Geräte mit Chassis Digi 100.

1. Einschaltverhalten des Gerätes

Im Menü „Sonderfunktionen“ können sie unter dem Punkt „Einschalten“ zwischen „automatisch“ und „Programmplatz 1“ auswählen.

automatisch: Das Gerät wird mit Last Power Mode eingeschaltet. Dafür wird vor dem Netz-Abschalten der zuletzt gesehene Programmplatz und der letzte Betriebszustand (Standby oder Normalbetrieb) abgespeichert.

Hinweis: Wurde das Gerät im Standby mit der Netztaste abgeschaltet, geht es nach erneutem Netz-Ein wieder in Standby und muss mit der Fernbedienung eingeschaltet werden.

Programmplatz 1: Das Gerät startet nach jedem Netz-Ein mit Programmplatz 1.

2. Einstellungen im Menü „Programmtabelle“

In diesem Menü sind zusätzlich zur Kanaleinstellung für jeden einzelnen Programmplatz weitere Vorgaben programmierbar.

Hinweis: Kanaldirekteingabe ist nur in der Programmtabelle möglich

„P+“ Umkehrpunkt: Der Umkehrpunkt ist die Begrenzung der Programmplätze bei einer Programmfortschaltung mit der „P+“ Taste. Dieser Umkehrpunkt wird in der Programmtabelle des Gerätes mit einem orangefarbenen Strich markiert. Um den Umkehrpunkt zu verschieben, muss je nach Verschieberichtung der vor oder nach dem Strich liegende Programmplatz über den Strich verschoben werden.

1-/2-/3- stellige Programmplatzanwahl (3-stellig nur mit nachgerüstetem Satbaustein): Für eine 1-stellige Programmplatzanwahl legen Sie in der Programmtabelle den Umkehrpunkt zwischen die Programmplätze 1 und 10. Für eine zweistellige Anwahl legen sie den Umkehrpunkt zwischen die Plätze 10 und 100.

Zwangseinstellungen (Zwangs-Farbnorm, Zwangsmono, feste Zuordnung eines Mehrkanaltons, HF-Zeitkonstante, AFC):

Im Menü „Kanaleinstellungen“ (Menüführung: „i“ -> „Programmtabelle“ -> „Bearbeiten“ -> „Kanaleinstellungen ändern“) können für jeden Programmplatz verschiedene Zwangseinstellungen durchgeführt werden.

Hinweis: Auch für die AV-Programmplätze kann in diesem Menü eine Zwangs-Farbnorm eingestellt werden.

3. Lautstärke-Anpassung:

Im Tonmenü (blaue Taste) unter dem Punkt „Lautstärke-Anpassung“ ist für jeden einzelnen Programmplatz, ein von der Grundlautstärke abweichender Lautstärkewert abspeicherbar. Diese Anpassung wird durch die Software nur dann zugelassen, wenn die Grundlautstärke höher als 7 des 64 Schritte umfassenden Regelumfangs eingestellt ist.

4. Einstellung der Bildwerte (Helligkeit, Kontrast, Farbe usw.):

Im Menü „Bild“ (rote Taste) sind die gewünschten Bildeinstellungen wählbar. Eine Kontrast-änderung ist nur bei Wahl der Voreinstellungen „manuell“ möglich. Die Voreinstellungen „Am Tag“ und „Am Abend“ sind mit festen Kontrastwerten hinterlegt. Zur besseren Übersichtlichkeit kann nach Anwahl des gewünschten Menüpunktes mit der Taste „OK“ die große Menüeblendung verkleinert werden. Nun wird mehr Bildinhalt sichtbar und die Einstellung z.B. der Farbsättigung wesentlich erleichtert.

5. Sat-Radio (nur mit Satellitennachrüstset SER 300A):

Über die Menüführung „i“ -> „Infothek“ -> „Sat-Radio“ sind die ca. 40 bereits werkseitig gespeicherten Sat-Radioprogramme aufrufbar (dunkler Bildschirm, nur das Senderkürzel ist eingeblendet). In diesem Betriebsmodus kann nach dem Betätigen der Taste „i“ die Programmtabelle zur Einstellung/Änderung der Sat-Radio-Sender aufgerufen werden.

6. Uhrzeit und Datum:

Nach jedem „Netz-Ein“ wird die interne Software-Uhr mit Empfang eines Videotextsenders gestellt.

Wurden nach „Netz-Ein“ nur Programme ohne Videotext empfangen, ist keine Uhrzeit abrufbar. In diesen Fällen kann im Menü „i“ -> „Installation“ -> „Zeit und Datum“ die Zeit und das Datum manuell eingestellt werden.

7. AV-Einstellungen:

Die Geräte mit den Chassis Digi 100 bieten die Möglichkeit, alle am Gerät vorhandenen AV-Programmplätze individuell zu konfigurieren. Auslieferungseinstellungen sind für

AV 1 - Anschluss eines Megalogic Videorecorder,

AV 2 - Anschluss eines DVD Players (über RGB),

AV 3 - (falls vorhanden) Anschluss eines VHS Videorecorders (an Euro-AV-Buchse Pin 8 ist eine Schaltspannung notwendig),

AV 4 - Anschluss einer VHS Kamera.

Wollen Sie an diesen Vorgaben Änderungen vornehmen, können Sie im Menü „i“ -> „Installation“ -> „Geräte-Anschlüsse“ alle AV-Anschlüsse individuell einstellen. In diesem Menü sind verschiedene Geräte vordefiniert, die wenn benötigt, aktiviert werden können. Ein Anschlussplan ist mittels der gelben Taste aufrufbar.

Zusätzlich sind über den Menüpunkt „Manuelle AV-Einstellungen“ eigene Geräteprofile anlegbar. Im Anschlussplan werden diese Geräteprofile als „manuell“ angezeigt. Bitte beachten Sie, dass Einstellungen im Menü „Manuelle AV-Einstellungen“ in jedem Fall korrekt durchgeführt werden müssen und gleichzeitig vordefinierte Geräte an AV 1, AV 2 usw. deaktiviert werden (siehe Anschlussplan). Eine falsch gewählte Zeitkonstante würde z.B. bei einer VCR-Wiedergabe zu einem schwarz/weiß Bild führen.

Service Information

1. Chassis Digi 100 - Flash-Programmer FProg1,
2. Chassis CUC 21... - Serviceunterlagen

1. Chassis Digi 100 - Flash-Programmer FProg1 Zusätzliche Funktion durch Software-Änderung (Version 1.1)

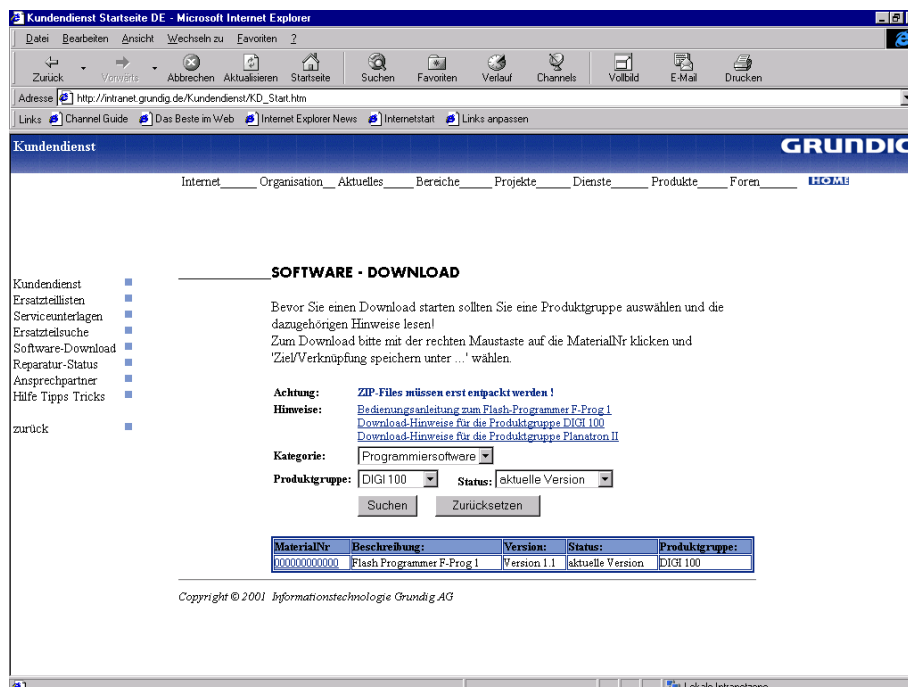
Nach dem Austausch des Feature-Bausteins müssen die gerätespezifischen Einstellungen, wie Farbdeckung, Rauschreduktion, Bildschärfe, Weißwert, Bildröhrentyp, PIP-Position, Bild-Geometrie und die kundenspezifischen Programmdateien eingestellt werden.

Die Erweiterung der Software FProg1 lässt es jetzt zu, diese Daten auszulesen und in den neuen Baustein zu speichern.

Dies bedeutet eine erhebliche Reduzierung des Arbeitsaufwands.

Für das Auslesen und Programmieren der Betriebssoftware und der gerätespezifischen Daten benötigen Sie den Flashprogrammer FProg1, Materialnummer 759880740000. Beachten Sie bitte in diesem Zusammenhang auch die Service Information "Allgemein, lfd. Nr. 01/01".

Dem Flash-Programmer liegt die Software-Version 1.0 bei. Die aktuelle Software, Version 1.1, laden Sie sich bitte direkt aus dem Internet (s. Broschüre Online-Service). Diese ist im Bereich "Händlerservice" unter "Software-Download" in der **Kategorie** "Programmiersoftware", **Produktgruppe** "DIGI 100" abgelegt. Die aktualisierte Beschreibung der Software FProg1, V1.1 finden Sie unter **Hinweise** "Bedienungsanleitung zum Flash-Programmer FProg1".



Lfd.-Nr. 04/01

Lagerhaltung: Flash-Programmer FProg1, Materialnummer 759880740000

Rückläufer-
analysen

2. Chassis CUC 21... - Serviceunterlagen
Service Manual 720100407000
Service Manual, 1. Ergänzung 720100407100

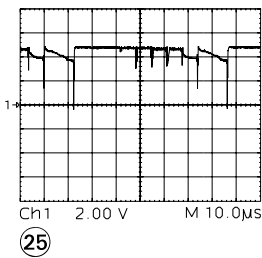
Sehr geehrte Geschäftspartner,

trotz mehrfacher Kontrollen der Druckdaten sind auch wir leider nicht immun gegen den "Druckfehler-Teufel". Deshalb bitten wir Sie die eingangs erwähnten Unterlagen gemäß den nachfolgenden Informationen zu korrigieren.

- **Service Manual 720100407000**
Die folgenden Abgleichpunkte ersetzen die entsprechenden Abgleichpunkte im Service Manual Seite 2-1.

Abgleich	Vorbereitung	Abgleichvorgang
2. Tuner-AGC	100MHz-Oszilloskop: Kanal A: Tuner Kontakt 10 oder 11 Masse: Tuner Farbbildgenerator: Farbtreppe (mit abgeschaltetem Tonträger) über die Antenne einspeisen: $\geq 80\text{dB}\mu\text{V}$. Dialogzeile "AGC" über "i" (DIALOG CENTER) -> "OK" -> SERVICE -> "OK" -> Service Code "8500" aufrufen.	Mit der Taste ◀ oder ▶ 300mV _{ss} einstellen. Dialogzeile "End" mit "with mem" -> "OK" beenden.
8. Schirmgitterspannung U_{G2}	Farbbildgenerator: Schwarzbild einspeisen. Bildschirmhelligkeit so einstellen, dass das Testbild gerade dunkel wird. Hochohmiges Voltmeter über 220kΩ: Testpunkte R, G, B (Bildrohrplatte). Testpunkt mit höchstem Spannungswert ermitteln.	Mit Regler U_{G2} (Splitttrafo) an dem Messpunkt mit dem höchsten Spannungswert eine Spannung von 112,5V $\pm$ 2,5V für 14"-Bildröhren und 150V $\pm$ 2,5V für 15"...21"-Bildröhren abgleichen.

- Das folgende Oszillogramm ②⑤ ersetzt Oszillogramm ⑦⑧ auf Seite 3-26 (Bildrohrplatte) des Service Manuals.



- **Service Manual, 1. Ergänzung 720100407100**
Folgender Hinweis ersetzt entsprechenden Hinweis auf Seite 3.

Software-Versionsnummer
Mit Taste "i" das Menü "DIALOG CENTER" -> OK aufrufen.
Taste "AUX" zeigt die Software-Versionsnummer an.

Colorgeräte mit den Chassis CUC 2103 und CUC 2121

z.B.: P 37-4101 TOP Davio, T 55-4101 TOP Davio, T 55-4104 TOP Lemaxx

Die folgende Aufstellung zeigt die Gerätetypen bei denen die Option zur Nachrüstung eines Satellitennachrüstsatzes SER 2100 entfallen ist. Im neuen GRUNDIG Hauptkatalog ist dies in den technischen Daten berücksichtigt. Zur Unterscheidung der Nachrüstmöglichkeit wurde die auf der Geräterückwand vorhandene Versionskennzeichnung von „VNM“ (nachrüstbar) in „VNA“ (nicht nachrüstbar) geändert.

Betroffen sind die Gerätetypen:

CUC 2103

Arcance 37 P 37-2101 MV
 Davio 37 P 37-4101 TOP
 Davio 37 P 37-4101 TOP/1
 Davio 37 P 37-4101 TOP/TR
 Davio 37 P 37-4101 GB
 P 45-4101 TOP
 P 45-4101 MV/TOP
 Arcance 51 T 51-2101 MV
 Davio 51 T 51-3101 TOP
 Davio 51 T 51-3101 TOP/1
 Davio 51 T 51-3101 TOP/TR
 Davio 51 T 51-3101 MV
 Arcance 55 T 55-2101 MV
 Davio 55 T 55-4101 GB
 Davio 55 T 55-4101 MV
 Davio 55 T 55-4101 TOP
 Davio 55 T 55-4101 TOP/1
 Davio 55 T 55-4101 TOP/TR
 Leemaxx 55 T 55-4104 TOP
 S 55-806 TOP/TR

CUC 2121

Davio 55 ST 55-854/8 Dolby
 Greenville SE 5592 MV/Dolby
 Leemaxx 55 ST 55-4105 MV/Dolby
 ST 55-839/8 Dolby
 ST 55-908/8 Dolby
 ST 55-908/8 FR/Dolby
 Xentia 55 ST 55-405/8 Dolby

Die Geräte

ST 55-734 GB/Dolby und
 ST 55-934 GB/Dolby sind mit
 Versionskennzeichen „VNM“ und
 „VNA“ nachrüstbar. Mit Kennzeich-
 nung „VNX“ ist die Nachrüst-
 möglichkeit entfallen.

Werkstatt:

In einer geringen Anzahl von Geräten Davio 37 P 37-4101 TOP mit der Versionskennzeichnung „VNM“ (nachrüstbar) wurde der Prozessor des Gerätes nicht gesockelt bestückt sondern direkt eingelötet. Damit im Falle einer Sat-Nachrüstung die zu bestückende Prozessorplatte eingesetzt werden kann, müssen Sie an Stelle des eingelöteten Prozessors einen IC-Sockel einlöten.

Lagerhaltung:

IC-Sockel 56 pol. Mat-Nr. 813090012900



Rückruf - Präventive Maßnahmen zur Produktsicherheit

Betroffene Geräte:

Colorgeräte Digi Basic und Basic++ (keine Digi 100-Chassis!)

Atlanta SE 7220 IDTV/LOG	M 84-210/8a IDTV/LOG	MW 70-100/8
Atlanta SE 7220a IDTV/LOG	M 84-210/8 IDTV/LOG	ST 70-869 IDTV
Atlanta SE 7220 IDTV/PIP	ST 72-261 IDTV/LOG	M 72-100
Atlanta SE 7289 IDTV/LOG	ST 72-261/8 IDTV/LOG	M 72-100a
Berlin SE 7027 /8 PIP	M 70-281 IDTV/LOG	M 72-100/8
Boston SE 7090 IDTV/LOG	M 70-281/8 IDTV/LOG	M 72-100/8a
Boston SE 7090/8 IDTV/LOG	ST 72-01 IDTV	
Sydney 100 SE 7020 IDTV/LOG	M 72-270/8 IDTV/LOG Elegance	
Sydney 100/8 SE 7020/8 IDTV/LOG	M 72-270 IDTV/LOG Elegance	

- Betroffene Seriennummern siehe Seite 4 -

Bei einem geringen Teil unserer Farbfernsehproduktion aus den Produktionsjahren 1997 und 1998 könnte trotz sorgfältiger Prüfung angelieferter Komponenten die Produktsicherheit möglicherweise nicht vollständig gewährleistet sein, wenn verschiedene ungünstige Umstände zusammentreffen.

Ursache:

Bei einigen besonders beanspruchten Lötstellen im Bereich der Zeilenendstufe (Kondensator C 53071 und Jochstecker) könnte es zu einer Überlastung der Lötstellen kommen. Um dies zu verhindern, müssen einerseits die betreffenden Lötstellen mit ausgiebig Zinn nachgearbeitet und zusätzlich eine Isolierfolie (Mat.-Nr. 29638 180 0101) auf dem Gehäuseboden angebracht werden.

Arbeitsablauf

- Rückwand öffnen und Chassis ausbauen
- Klebefolie auf der Rückseite der Isolierfolie ca. 70mm einritzen, (abhängig vom Gerätetyp) so dass die Klebefläche mit dem Gehäuseende endet und oberen Teil abziehen

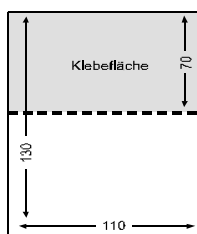


Abb. 1

- Isolierfolie an die betreffende Stelle unter den betroffenen Lötstellen aufkleben (Ende der Folie muss mit dem Chassisende abschließen) und dabei beachten, dass auf der überstehenden Seite nicht die Schutz-Folie

Service Information TV 06/01

der Klebefläche entfernt wurde (kann das korrekte Ansetzen der Rückwand verhindern). Gegebenenfalls muss die Folie noch mit einer Schere an die Gehäuseform angepasst werden (Fotos nicht für alle Geräteformen gültig!). Dabei werden beim Aufkleben der Folie die Lüftungsschlitze bewusst mit abgedeckt um die Luftzufuhr an diesen Stellen zu verringern (siehe Abbildung 2).

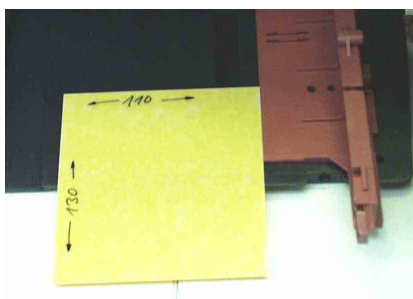


Abb. 2

- Bei einigen der betroffenen Typen müssen die störenden Rippen an der Rückwand entfernt werden damit diese sich wieder auf das Gehäuse schieben lässt.



Abb. 3

- Die in Abb. 4 gekennzeichneten Lötstellen an Jochstecker und Kondensator C 53071 müssen zusätzlich nachgearbeitet werden: Altes Zinn absaugen, Lötstelle säubern und mit reichlich Zinn neu verlöten.

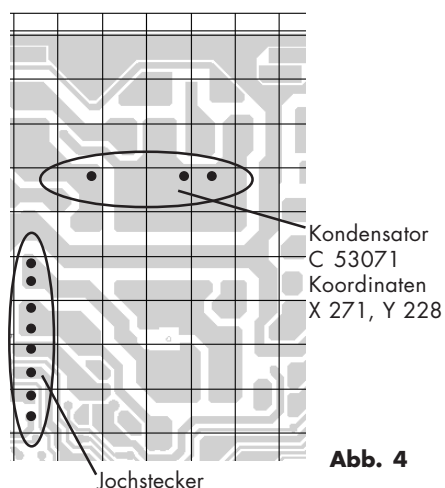
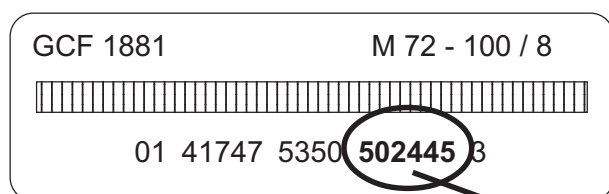
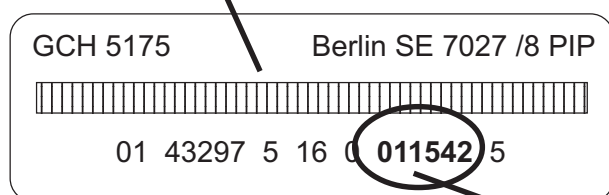
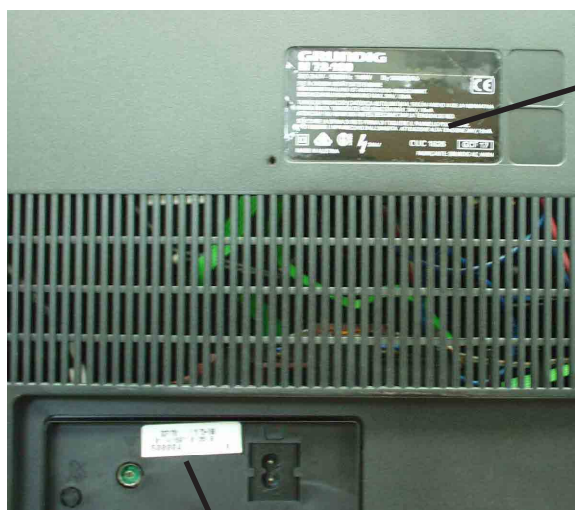
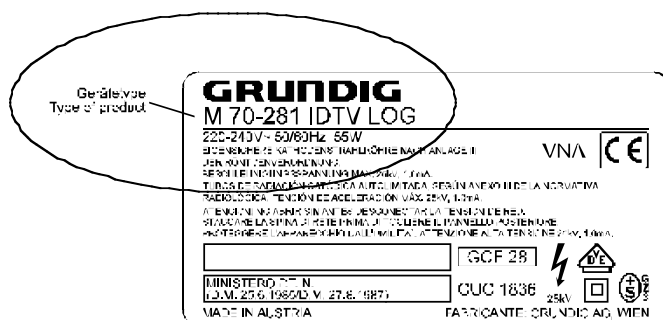


Abb. 4

Service Information TV 06/01

Die genaue Gerätetype kann dem Typenaufkleber auf der **Rückwand** (siehe Zeichnung), die Seriennummer von dem Aufkleber in der **Nähe der AV-Buchsen** (hinten) entnommen werden. Dabei sind nur die Stellen zwischen 12 und 17 wichtig (siehe unten):



Lagerhaltung:

Isolierfolie Mat.-Nr. 29638 180 0101

Service Information TV 06/01

Best. Nr.	Typenbezeichnung	von Serien-Nr.	bis Serien-Nr.
GCE9524	ATLANTA SE 7220 IDTV/LOG	XX XXXXX XXXXX000003 X	XX XXXXX XXXXX004129 X
GCE9541	ATLANTA SE 7220 IDTV/LOG	XX XXXXX XXXXX000003 X	XX XXXXX XXXXX002030 X
GCE9581	ATLANTA SE 7220 IDTV/LOG	XX XXXXX XXXXX000003 X	XX XXXXX XXXXX009649 X
GCG5252	ATLANTA SE 7220 IDTV/PIP	XX XXXXX XXXXX010001 X	XX XXXXX XXXXX012552 X
GCC8224	ATLANTA SE 7289 IDTV/LOG	XX XXXXX XXXXX001038 X	XX XXXXX XXXXX002718 X
GCC8226	ATLANTA SE 7289 IDTV/LOG	XX XXXXX XXXXX001883 X	XX XXXXX XXXXX007455 X
GCG5224	ATLANTA SE7220 A IDTV/LOG	XX XXXXX XXXXX000003 X	XX XXXXX XXXXX004557 X
GCG5275	ATLANTA SE7220 A IDTV/LOG	XX XXXXX XXXXX000003 X	XX XXXXX XXXXX014662 X
GCH5175	Berlin SE 7027/8 PIP	XX XXXXX XXXXX010001 X	XX XXXXX XXXXX010852 X
GCF3124	BOSTON SE 7090 IDTV/LOG	XX XXXXX XXXXX000104 X	XX XXXXX XXXXX004427 X
GCF3175	BOSTON SE 7090 IDTV/LOG	XX XXXXX XXXXX000124 X	XX XXXXX XXXXX016497 X
GCF3275	BOSTON SE 7090/8 IDTV/LOG	XX XXXXX XXXXX000303 X	XX XXXXX XXXXX000807 X
GCF2881	M 70-281 IDTV/LOG	XX XXXXX XXXXX501606 X	XX XXXXX XXXXX563100 X
GCF2885	M 70-281 IDTV/LOG	XX XXXXX XXXXX500001 X	XX XXXXX XXXXX513499 X
GCF2981	M 70-281/8 IDTV/LOG	XX XXXXX XXXXX500101 X	XX XXXXX XXXXX509790 X
GCF2985	M 70-281/8 IDTV/LOG	XX XXXXX XXXXX500001 X	XX XXXXX XXXXX502200 X
GCF1781	M 72-100	XX XXXXX XXXXX500001 X	XX XXXXX XXXXX506550 X
GCG5475	M 72-100 A	XX XXXXX XXXXX500001 X	XX XXXXX XXXXX509950 X
GCF1881	M 72-100/8	XX XXXXX XXXXX500001 X	XX XXXXX XXXXX502550 X
GCG5375	M 72-100/8 A	XX XXXXX XXXXX500001 X	XX XXXXX XXXXX503550 X
GCE8526	M 72-270 IDTV/LOG/ELEGANCE	XX XXXXX XXXXX000015 X	XX XXXXX XXXXX004787 X
GCH3626	M 72-270/8 IDTV LOG ELEGANCE	XX XXXXX XXXXX000003 X	XX XXXXX XXXXX001987 X
GCG5590	M 84-210/8 A IDTV/LOG	XX XXXXX XXXXX000003 X	XX XXXXX XXXXX012902 X
GCE7290	M 84-210/8 IDTV/LOG	XX XXXXX XXXXX000003 X	XX XXXXX XXXXX001903 X
GCE7290	M 84-210/8 IDTV/LOG	XX XXXXX XXXXX500147 X	XX XXXXX XXXXX510100 X
GCF2681	MW 70-100/8	XX XXXXX XXXXX000003 X	XX XXXXX XXXXX010635 X
GCF2681	MW 70-100/8	XX XXXXX XXXXX500001 X	XX XXXXX XXXXX503950 X
GCF0181	ST 70-869 IDTV	XX XXXXX XXXXX501562 X	XX XXXXX XXXXX513000 X
GCF0185	ST 70-869 IDTV	XX XXXXX XXXXX500001 X	XX XXXXX XXXXX502700 X
GCG2069	ST 72-01 IDTV	XX XXXXX XXXXX500001 X	XX XXXXX XXXXX507900 X
GCD8869	ST 72-261 IDTV/LOG	XX XXXXX XXXXX501388 X	XX XXXXX XXXXX507300 X
GCD8969	ST 72-261/8 IDTV/LOG	XX XXXXX XXXXX500357 X	XX XXXXX XXXXX502100 X
GCF0324	SYDNEY100 SE 7020 IDTV	XX XXXXX XXXXX000003 X	XX XXXXX XXXXX012444 X
GCF0381	SYDNEY100 SE 7020 IDTV	XX XXXXX XXXXX000003 X	XX XXXXX XXXXX032410 X
GCF8241	SYDNEY100/8 SE 7020/8 IDTV/LOG	XX XXXXX XXXXX000003 X	XX XXXXX XXXXX001961 X
GCF8285	SYDNEY100/8 SE 7020/8 IDTV/LOG	XX XXXXX XXXXX000003 X	XX XXXXX XXXXX000702 X
GCF0323	SYDNEY100 SE 7020 IDTV/LOG	XX XXXXX XXXXX000003 X	XX XXXXX XXXXX001802 X
GCF0385	SYDNEY100 SE 7020 IDTV/LOG	XX XXXXX XXXXX000003 X	XX XXXXX XXXXX008206 X

Ob ein Gerät betroffen ist, können Sie zusätzlich im Internet unter <http://wgate.grundig.de/rueckrufaktion/> oder im Infotip unter „INFO“ prüfen.

Service Information TV 06/01

Diese Nachbesserung werten wir als nachträgliche Garantiereparatur. Rechnen Sie diese bitte wie gewohnt über ein Garantievergütungsformular mit der zentralen Verrechnungsstelle ab:

Grundig AG
Zentrale Garantievergütung
Kolumbusstrasse 14
22113 Hamburg
Tel.: 0180 5000295
Fax.: 0180 5000296

Kennzeichnen Sie dieses Formular mit einem grossen „N“, spezieller Händlerkundennummer und IRIS-Code wie folgt:

Händler (Verkäufer des Gerätes)
Kundennummer: **325542**

Ersatzteil- und Reparaturdaten (IRIS-Codierung)

Zustands-Code	1
Symptom-Code	182
Ersatzteilsachnummer	
Positionsbezeichnung	N
Fehlerort-Code	CHA
Fehler-Code	T
Reparatur-Code	Q

Service Information

Service Information TV 6.1/01

Rückruf - Präventive Maßnahmen zur Produktsicherheit

Die in unserer Service Information TV Nr. 06/01 angegebene Identifikation über die Bestellnummer ist, nachdem nicht immer die komplette Bestellnummer auf dem Typenschild aufgeführt ist, nicht bei allen Geräten möglich. Benützen Sie deshalb die 3. bis 7. Stelle der 18 stelligen Sachnummer zur Identifikation der Type. Die Seriennummer ist die 12. Bis 17 Stelle. Anhand dieser Zahlen ist das Gerät exakt definiert.

Beispiel: XX **12345** XXXX **111111** X



Lfd.-Nr. 6.1/01

Service Information TV 6.1/01

Aktualisierte Geräteliste

Best. Nr. Typenbezeichnung	von Ref.-Nr.	Serien Nr.	bis Ref.-Nr.	Serien Nr.
GCE9524 ATLANTA SE 7220 IDTV/LOG	XX 41500 XXXX	000003 X	XX 41500 XXXX	004129 X
GCE9541 ATLANTA SE 7220 IDTV/LOG	XX 42079 XXXX	000003 X	XX 42079 XXXX	002030 X
GCE9581 ATLANTA SE 7220 IDTV/LOG	XX 41857 XXXX	000003 X	XX 41857 XXXX	009649 X
GCG5252 ATLANTA SE 7220 IDTV/PIP	XX 43406 XXXX	010001 X	XX 43406 XXXX	012552 X
GCC8224 ATLANTA SE 7289 IDTV/LOG	XX 41356 XXXX	001038 X	XX 41356 XXXX	002718 X
GCC8226 ATLANTA SE 7289 IDTV/LOG	XX 41011 XXXX	001883 X	XX 41011 XXXX	007455 X
GCG5224 ATLANTA SE7220 A IDTV/LOG	XX 42742 XXXX	000003 X	XX 42742 XXXX	004557 X
GCG5275 ATLANTA SE7220 A IDTV/LOG	XX 42743 XXXX	000003 X	XX 42743 XXXX	014662 X
GCH5175 Berlin SE 7027/8 PIP	XX 43297 XXXX	010001 X	XX 43297 XXXX	010852 X
GCF3124 BOSTON SE 7090 IDTV/LOG	XX 41723 XXXX	000104 X	XX 41723 XXXX	004427 X
GCF3175 BOSTON SE 7090 IDTV/LOG	XX 41724 XXXX	000124 X	XX 41724 XXXX	016497 X
GCF3275 BOSTON SE 7090/8 IDTV/LOG	XX 41725 XXXX	000303 X	XX 41725 XXXX	000807 X
GCF2881 M 70-281 IDTV/LOG	XX 41721 XXXX	501606 X	XX 41721 XXXX	563100 X
GCF2885 M 70-281 IDTV/LOG	XX 43194 XXXX	500001 X	XX 43194 XXXX	513499 X
GCF2981 M 70-281/8 IDTV/LOG	XX 41722 XXXX	500101 X	XX 41722 XXXX	509790 X
GCF2985 M 70-281/8 IDTV/LOG	XX 43198 XXXX	500001 X	XX 43198 XXXX	502200 X
GCF1781 M 72-100	XX 41697 XXXX	500001 X	XX 41697 XXXX	506550 X
GCG5475 M 72-100 A	XX 42746 XXXX	500001 X	XX 42746 XXXX	509950 X
GCF1881 M 72-100/8	XX 41747 XXXX	500001 X	XX 41747 XXXX	502550 X
GCG5375 M 72-100/8 A	XX 42745 XXXX	500001 X	XX 42745 XXXX	503550 X
GCE8526 M 72-270 IDTV/LOG/ELEGANCE	XX 41295 XXXX	000015 X	XX 41295 XXXX	004787 X
GCH3626 M 72-270/8 IDTV LOG ELEGANCE	XX 43167 XXXX	000003 X	XX 43167 XXXX	001987 X
GCG5590 M 84-210/8 A IDTV/LOG	XX 42748 XXXX	000003 X	XX 42748 XXXX	012902 X
GCE7290 M 84-210/8 IDTV/LOG	XX 41294 XXXX	000003 X	XX 41294 XXXX	001903 X
GCE7290 M 84-210/8 IDTV/LOG	XX 41294 XXXX	500147 X	XX 41294 XXXX	510100 X
GCF2681 MW 70-100/8	XX 42034 XXXX	000003 X	XX 42034 XXXX	010635 X
GCF2681 MW 70-100/8	XX 42034 XXXX	500001 X	XX 42034 XXXX	503950 X
GCF0181 ST 70-869 IDTV	XX 41598 XXXX	501562 X	XX 41598 XXXX	513000 X
GCF0185 ST 70-869 IDTV	XX 43454 XXXX	500001 X	XX 43454 XXXX	502700 X
GCG2069 ST 72-01 IDTV	XX 42509 XXXX	500001 X	XX 42509 XXXX	507900 X
GCD8869 ST 72-261 IDTV/LOG	XX 40634 XXXX	501388 X	XX 40634 XXXX	507300 X
GCD8969 ST 72-261/8 IDTV/LOG	XX 40633 XXXX	500357 X	XX 40633 XXXX	502100 X
GCF0324 SYDNEY100 SE 7020 IDTV	XX 41698 XXXX	000003 X	XX 41698 XXXX	012444 X
GCF0381 SYDNEY100 SE 7020 IDTV	XX 41699 XXXX	000003 X	XX 41699 XXXX	032410 X
GCF8241 SYDNEY100/8 SE 7020/8 IDTV/LOG	XX 42088 XXXX	000003 X	XX 42088 XXXX	001961 X
GCF8285 SYDNEY100/8 SE 7020/8 IDTV/LOG	XX 43250 XXXX	000003 X	XX 43250 XXXX	000702 X
GCF0323 SYDNEY100 SE 7020 IDTV/LOG	XX 43248 XXXX	000003 X	XX 43248 XXXX	001802 X
GCF0385 SYDNEY100 SE 7020 IDTV/LOG	XX 43249 XXXX	000003 X	XX 43249 XXXX	008206 X

Ob ein Gerät betroffen ist, können Sie zusätzlich im Internet unter <http://wgate.grundig.de/rueckrufaktion/> oder im Infotip unter „INFO“ prüfen.

Service Information

Service Information TV 6.1/01

Rückruf - Präventive Maßnahmen zur Produktsicherheit

Die in unserer Service Information TV Nr. 06/01 angegebene Identifikation über die Bestellnummer ist, nachdem nicht immer die komplette Bestellnummer auf dem Typenschild aufgeführt ist, nicht bei allen Geräten möglich. Benützen Sie deshalb die 3. bis 7. Stelle der 18 stelligen Seriennummer zur Identifikation der Type. Die Seriennummer ist die 12. bis 17 Stelle. Anhand dieser Zahlen ist das Gerät exakt definiert.

Beispiel: XX **12345** XXXX **111111** X



Lfd.-Nr. 6.1/01

Service Information TV 6.1/01

Aktualisierte Geräteliste

Best. Nr. Typenbezeichnung	von Ref.-Nr.	Serien Nr.	bis Ref.-Nr.	Serien Nr.
GCE9524 ATLANTA SE 7220 IDTV/LOG	XX 41500 XXXX	000003 X	XX 41500 XXXX	004129 X
GCE9541 ATLANTA SE 7220 IDTV/LOG	XX 42079 XXXX	000003 X	XX 42079 XXXX	002030 X
GCE9581 ATLANTA SE 7220 IDTV/LOG	XX 41857 XXXX	000003 X	XX 41857 XXXX	009649 X
GCG5252 ATLANTA SE 7220 IDTV/PIP	XX 43406 XXXX	010001 X	XX 43406 XXXX	012552 X
GCC8224 ATLANTA SE 7289 IDTV/LOG	XX 41356 XXXX	001038 X	XX 41356 XXXX	002718 X
GCC8226 ATLANTA SE 7289 IDTV/LOG	XX 41011 XXXX	001883 X	XX 41011 XXXX	007455 X
GCG5224 ATLANTA SE7220 A IDTV/LOG	XX 42742 XXXX	000003 X	XX 42742 XXXX	004557 X
GCG5275 ATLANTA SE7220 A IDTV/LOG	XX 42743 XXXX	000003 X	XX 42743 XXXX	014662 X
GCH5175 Berlin SE 7027/8 PIP	XX 43297 XXXX	010001 X	XX 43297 XXXX	010852 X
GCF3124 BOSTON SE 7090 IDTV/LOG	XX 41723 XXXX	000104 X	XX 41723 XXXX	004427 X
GCF3175 BOSTON SE 7090 IDTV/LOG	XX 41724 XXXX	000124 X	XX 41724 XXXX	016497 X
GCF3275 BOSTON SE 7090/8 IDTV/LOG	XX 41725 XXXX	000303 X	XX 41725 XXXX	000807 X
GCF2881 M 70-281 IDTV/LOG	XX 41721 XXXX	501606 X	XX 41721 XXXX	563100 X
GCF2885 M 70-281 IDTV/LOG	XX 43194 XXXX	500001 X	XX 43194 XXXX	513499 X
GCF2981 M 70-281/8 IDTV/LOG	XX 41722 XXXX	500101 X	XX 41722 XXXX	509790 X
GCF2985 M 70-281/8 IDTV/LOG	XX 43198 XXXX	500001 X	XX 43198 XXXX	502200 X
GCF1781 M 72-100	XX 41697 XXXX	500001 X	XX 41697 XXXX	506550 X
GCG5475 M 72-100 A	XX 42746 XXXX	500001 X	XX 42746 XXXX	509950 X
GCF1881 M 72-100/8	XX 41747 XXXX	500001 X	XX 41747 XXXX	502550 X
GCG5375 M 72-100/8 A	XX 42745 XXXX	500001 X	XX 42745 XXXX	503550 X
GCE8526 M 72-270 IDTV/LOG/ELEGANCE	XX 41295 XXXX	000015 X	XX 41295 XXXX	004787 X
GCH3626 M 72-270/8 IDTV LOG ELEGANCE	XX 43167 XXXX	000003 X	XX 43167 XXXX	001987 X
GCG5590 M 84-210/8 A IDTV/LOG	XX 42748 XXXX	000003 X	XX 42748 XXXX	012902 X
GCE7290 M 84-210/8 IDTV/LOG	XX 41294 XXXX	000003 X	XX 41294 XXXX	001903 X
GCE7290 M 84-210/8 IDTV/LOG	XX 41294 XXXX	500147 X	XX 41294 XXXX	510100 X
GCF2681 MW 70-100/8	XX 42034 XXXX	000003 X	XX 42034 XXXX	010635 X
GCF2681 MW 70-100/8	XX 42034 XXXX	500001 X	XX 42034 XXXX	503950 X
GCF0181 ST 70-869 IDTV	XX 41598 XXXX	501562 X	XX 41598 XXXX	513000 X
GCF0185 ST 70-869 IDTV	XX 43454 XXXX	500001 X	XX 43454 XXXX	502700 X
GCG2069 ST 72-01 IDTV	XX 42509 XXXX	500001 X	XX 42509 XXXX	507900 X
GCD8869 ST 72-261 IDTV/LOG	XX 40634 XXXX	501388 X	XX 40634 XXXX	507300 X
GCD8969 ST 72-261/8 IDTV/LOG	XX 40633 XXXX	500357 X	XX 40633 XXXX	502100 X
GCF0324 SYDNEY100 SE 7020 IDTV	XX 41698 XXXX	000003 X	XX 41698 XXXX	012444 X
GCF0381 SYDNEY100 SE 7020 IDTV	XX 41699 XXXX	000003 X	XX 41699 XXXX	032410 X
GCF8241 SYDNEY100/8 SE 7020/8 IDTV/LOG	XX 42088 XXXX	000003 X	XX 42088 XXXX	001961 X
GCF8285 SYDNEY100/8 SE 7020/8 IDTV/LOG	XX 43250 XXXX	000003 X	XX 43250 XXXX	000702 X
GCF0323 SYDNEY100 SE 7020 IDTV/LOG	XX 43248 XXXX	000003 X	XX 43248 XXXX	001802 X
GCF0385 SYDNEY100 SE 7020 IDTV/LOG	XX 43249 XXXX	000003 X	XX 43249 XXXX	008206 X

Ob ein Gerät betroffen ist, können Sie zusätzlich im Internet unter <http://wgate.grundig.de/rueckrufaktion/> oder im Infotip unter „INFO“ prüfen.



Notwendige Einstellungen nach Austausch des Speicher-EEPROMs für Colorgeräte mit den Chassis CUC 2103, 2105, 2121 und 2130

z.B.: P 37-4101 TOP Davio, T 55-4101 TOP Davio, T 55-4104 TOP Leemaxx, ST 55-854/8 Dolby

Mögliche Beanstandung:

Nach Austausch des EEPROMs CIC82501 (M24C08) ist das Gerät, trotz Laden des Notdatensatzes, nicht vollständig funktionsfähig. Insbesondere die Videotextfunktion ist nur eingeschränkt vorhanden.

Werkstatt:

Folgende Optionen/Einstellungen müssen nach dem Einbau eines neuen EEPROMs M24C08 vorgenommen werden.

1. Konfigurationsdaten für den Videotextdecoder laden	Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein und nach Erscheinen des Bildes wieder aus. Hinweis: Die Menüeinblendung ist nach rechts verschoben!
2. Notdatensatz laden	„P“-Taste auf der Fernbedienung gedrückt halten und das Gerät mit der Netztaste einschalten.
3. Menüfarben einstellen	Im Service Menü (Zugang mit Code „8500“) den Menüpunkt „OEM“ auf „off“ stellen.
4. Geometrie-, Weiss-, AFC- und AGC-Abgleich durchführen	Nach Servicemanual vornehmen.
5. Konfiguration der Euro-AV Buchse „AV 1“	In Programmstellung „AV 1“ können Sie im Menü „Sonderfunktionen“ unter dem Punkt „Video“ zwischen „VHS“ und „SVHS“ wählen.

Hinweis: Die Reihenfolge der beiden erst genannten Punkte, ist für eine einwandfreie Funktion des Videotextes zwingend einzuhalten!

Lagerhaltung:

SMD IC M24C08

Mat-Nr. 830596000800

Lfd.-Nr. 7/01

Service Information

Nummer: E/08/01; e_tv081d

Verschmorte Batteriebuchse oder Batterie-Anschlusskabel P 37-830/12 und P 37-840/12 SAT u. ä.

Mögliche Beanstandung:

Ausfall der 12V-Stromversorgung durch verschmorte Batteriebuchsen oder Batterie-Anschlusskabel.

Ursache:

Übergangswiderstand zwischen der Batteriebuchse und dem Stecker des Batterie-Anschlusskabels .

Abhilfe:

Um Passgenauigkeit zu gewährleisten muss die Batteriebuchse zusammen mit dem Batterie-Anschlusskabel in die neue Ausführung ausgetauscht werden.

Lagerhaltung:

Set Anschluss Batt. FFS (Batteriebuchse und Batterie-Anschlusskabel)
Mat. Nr. 759550410700



Service Information

Nummer: E/09/01; e_tv091d

Beschädigung der unteren Ecken oder Kanten bei Lenaro MFW 84 - 6110 und MFW 92 - 6110

Mögliche Beanstandung:

Beschädigungen der unteren Ecken oder Kanten an der Vorderseite.

Ursache:

Durch den geringen Bodenabstand der Frontblende könnten deren Ecken und Kanten beim unsachgemäßen Aufsetzen beschädigt werden.

Abhilfe:

Bei Transporten unbedingt darauf achten, dass die Geräte immer flach aufgesetzt und nicht nach vorne gekippt werden, damit die empfindlichen Ecken und Kanten nicht eingedrückt werden können.



Service Information

Nummer: O/01/01; o_tv011d

TV-Geräte mit Chassis Digi 100

Mögliche Beanstandung:

TV-Gerät schaltet zeitweise auf Standby und nach einigen Sekunden wieder auf Betrieb.

Ursache:

Für diese Beanstandung kommen eine unkontrollierte Schwingneigung des CVBS-Eingangs und eine fehlerhafte Softwarelibrary des Prozessors in Betracht.

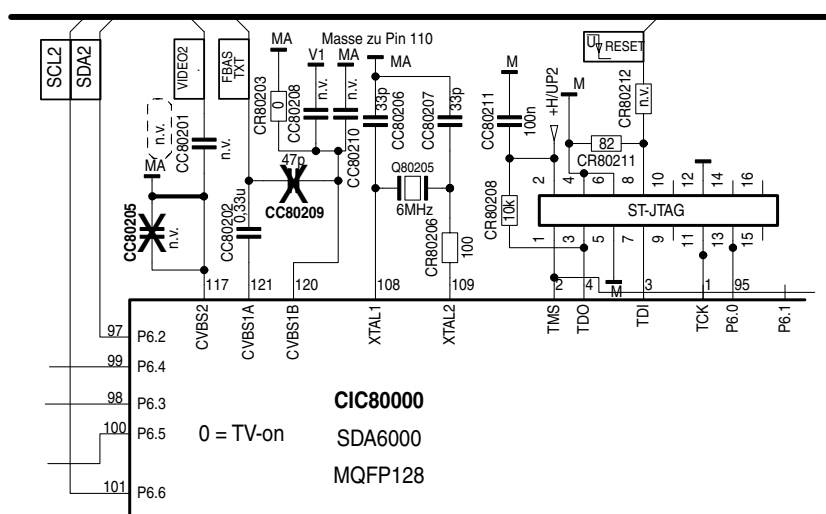
Abhilfe:

Um die Fehlererscheinung zu eliminieren, muss generell die Geräte-Software aktualisiert werden. Beachten Sie hierzu bitte die Tabelle 1 (Software-Zuordnung).

- Betriebs-Software des TV-Gerätes aktualisieren. Die erforderliche Software ist über das Internet abrufbar.
Beachten Sie diesbezüglich bitte auch die Service Informationen "Allgemein 01/01" und "TV 04/01" (extern).

Zusätzlich muss bei Geräten älteren Fertigungsstandes die Schaltung des Feature-Moduls kontrolliert und gegebenenfalls geändert werden. Geräte und Chassis, die **nicht** von der Schaltungsänderung betroffen sind entnehmen Sie bitte den Tabellen 2 und 3. Die Positionen der Seriennummern der Geräte und Chassis sind auf Seite 4 beschrieben. Die Lage der betroffenen Bauteile auf dem Feature-Modul entnehmen Sie bitte dem Schaltplanauszug und den Platinenabbildungen auf Seite 2:

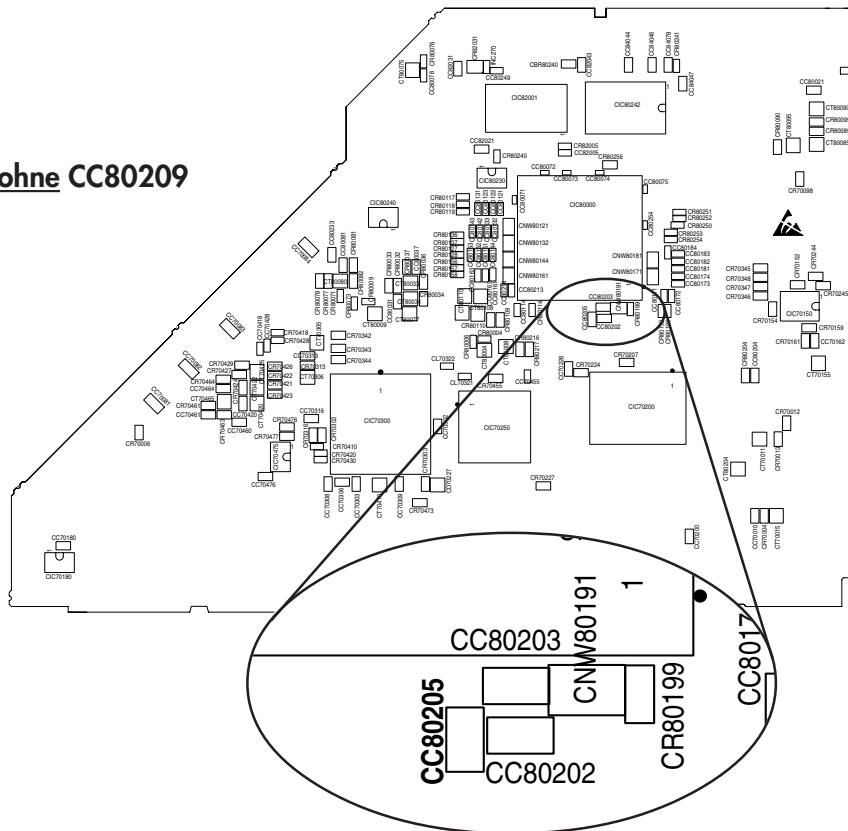
- Chip-Kondensator CC80209 (Koordinaten x71/y78), soweit vorhanden, entfernen.
- CIC80000, Pin 117 an Masse legen (z.B. Chip-Kondensator CC80205 (Koordinaten x71/y81) durch Chip-Jumper ersetzen oder Drahtbrücke von Pin 117 nach Masse einlöten).



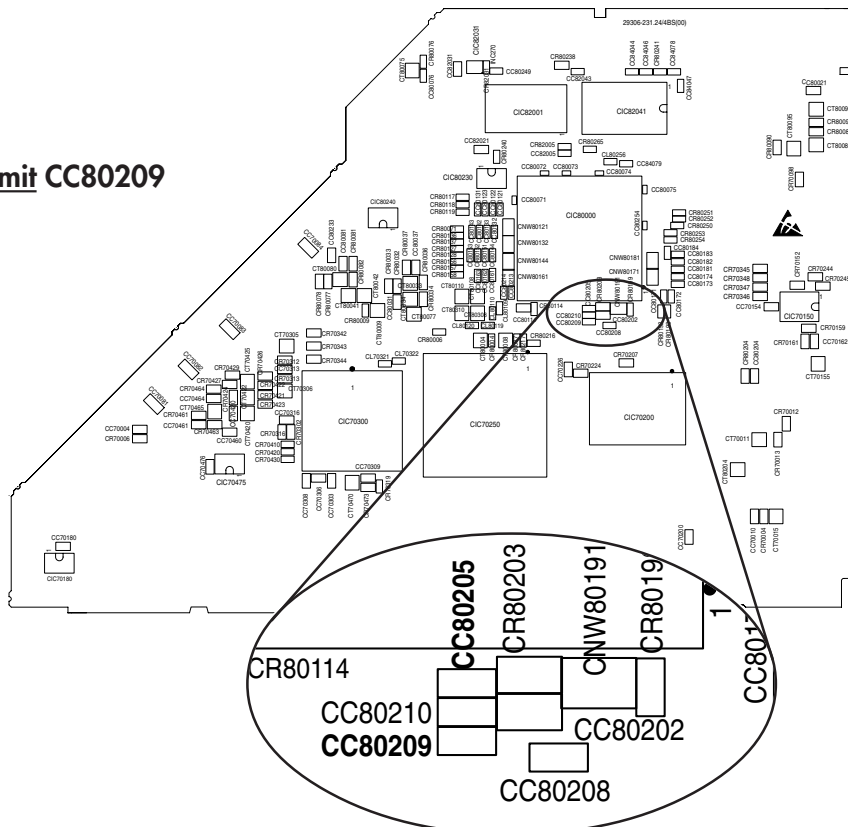
Service Information

Nummer: O/01/01; o_tv011d

Platinen-Version ohne CC80209



Platinen-Version mit CC80209



Lagerhaltung:

Chip-Jumper (0 Ω)
Feature-Module mit
aktueller Software

Mat.-Nr. 759880114900

Mat.-Nr. 295042032100/2200/2300/2400/3100/3200/3300/4100/
4200/4300/4400/4600

Service Information

Nummer: O/01/01; o_tv011d

Tabelle 1: Software-Zuordnung

Die nachfolgende Tabelle zeigt die gerätespezifische Zuordnung der Feature-Module und die Materialnummer der zugehörigen Software, wobei die mit xxxx gekennzeichneten Stellen variabel sind und die Version angeben (z.B. 29798111**0800**).

Gerät	Feature Modul	Software
ARGANTO 70 MW 70-515 MV/DOLBY	295042032200	29798111xxxx
ARGANTO 82 MW 82-515 MV/DOLBY	295042032300	29798113xxxx
ATLANTA FLAT SE 7260 DOLBY	295042034300	29798117xxxx
BOSTON SE 7012 DOLBY	295042034200	29798115xxxx
DAVIO 70 ST 70-292 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
DAVIO 70 ST 70-292/8 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
DAVIO 70 ST 70-5210 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
DAVIO 70 ST 70-5210/8 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
ELEGANCE 63 ST 63-300 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
ELEGANCE 63 ST 63-300/8 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
ELEGANCE 70 M 70-300 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
ELEGANCE 70 M 70-3110 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
ELEGANCE 70 MW 70-150/8 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
ELEGANCE 70 ST 70-300 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
ELEGANCE 70 ST 70-300/8 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
ELEGANCE 82 MFW 82-3110 MV/DOLBY	295042032100	29798113xxxx
ELEGANCE 82 MW 82-150/8 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
HAMBURG SE 8240 DOLBY	295042034200	29798115xxxx
LEEMAXX 72 MF 72-9110/8 DOLBY	295042032100	29798113xxxx
M 70-879/8 DOLBY	295042032100	29798113xxxx
M 72-109 MV/DOLBY	295042032200	29798111xxxx
M 72-798 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
M 84-212/8 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
MW 82-3112 MV/DOLBY	295042032200	29798111xxxx
SEDANCE 70 M 70-284 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
SEDANCE 70 ST 70-284 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
SEDANCE 70 ST 70-284/8 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
SEDANCE 72 M 72-2110 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
SEDANCE 72 M 72-2110 MV/DOLBY	295042032200	29798111xxxx
ST 70-265/8 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
ST 70-398 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
SYDNEY SE 7240 DOLBY	295042034100	29798117xxxx
TORONTO SE 7216 DOLBY	295042034200	29798115xxxx
TORONTO SE 7216/8 DOLBY	295042034200	29798115xxxx
WIEN SE 6340 DOLBY	295042034200	29798115xxxx
XENTIA 55 M 55-420/8 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
XENTIA 63 M 63-420/8 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
XENTIA 70 FLAT MFW 70-430/8 DOLBY	295042032100	29798113xxxx
XENTIA 72 FLAT MF 72-430 DOLBY	295042032300	29798113xxxx
XENTIA 72 FLAT MF 72-430/8 DOLBY	295042032300	29798113xxxx
XENTIA 72 M 72-420 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
XENTIA 72 M 72-420/8 DOLBY	295042032200	29798111xxxx
XENTIA 82 FLAT MFW 82-430/8 DOLBY	295042032900	29798121xxxx

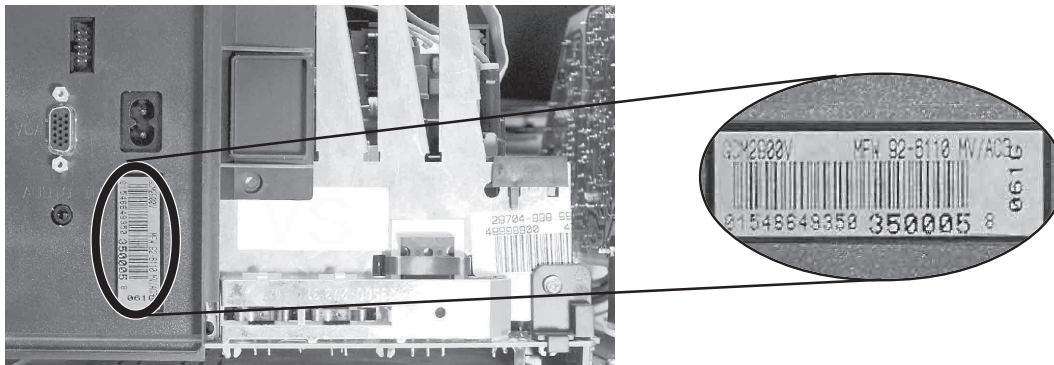
Service Information

Nummer: O/01/01; o_tv011d

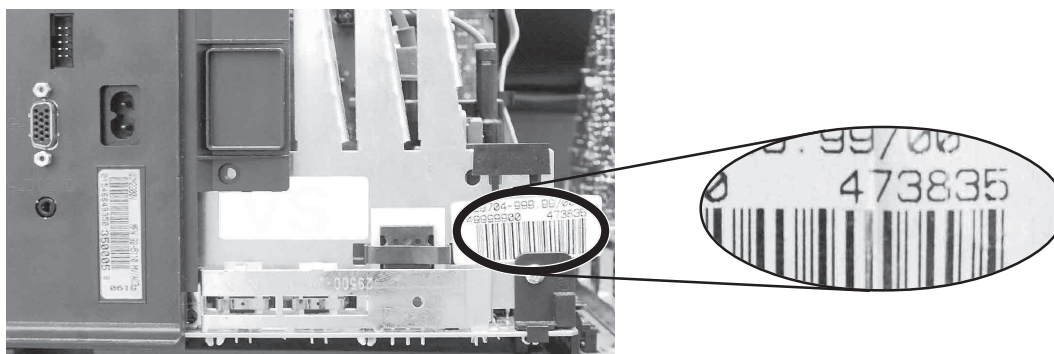
Von Hardware-Änderung nicht betroffene Geräte

Bei nachfolgend gelisteten Geräten ist ab der aufgeführten Seriennummer des Gerätes (Made in Austria) oder des Chassis (Made in Germany) keine Hardware-Änderung erforderlich. Die Seriennummer des Gerätes finden Sie auf dem Barcode-Aufkleber auf der Geräterückseite unterhalb des Barcodes. Die Seriennummer entspricht der 12. bis 17. Stelle des 18-stelligen Paginiercodes.

Beispiel: XX XXXXX XXXX **111111** X.



Die Seriennummer des Chassis finden Sie nach Entfernen der Rückwand auf der rechten Seite des Chassis.



Service Information

Nummer: O/01/01; o_tv011d

Tabelle 2: Geräteproduktion „Made in Austria“

Geräte-Typ	Bestell- Nummer	Chassis- Bezeichnung	ab Geräte- Seriennummer
Boston SE 7012 DOLBY	GCI2375	CUC 1837	500001
Boston SE 7012 DOLBY	GCI2324	CUC 1837	500001
ELEGANCE 70 M 70-300 DOLBY	GCK9742	CUC 1837	510800
ELEGANCE 70 M 70-3110 DOLBY	GCN6400	CUC 1837	500001
ELEGANCE 70 MW 70-150/8 DOLBY	GCI9142	CUC 1934	500001
ELEGANCE 70 ST 70-300 DOLBY	GCM8310	CUC 1837	502300
ELEGANCE 70 ST 70-300 DOLBY	GCM8300	CUC 1837	507700
ELEGANCE 70 ST 70-300/8 DOLBY	GCL0692	CUC 1837	500300
ELEGANCE 70 ST 70-300/8 DOLBY	GCL0600	CUC 1837	500300
ELEGANCE 70 ST 70-300/8 DOLBY	GCL0642	CUC 1837	509300
M 70-879/8 DOLBY	GCM5100	CUC 1837	504700
M 72-109 MV/DOLBY	GCM5300	CUC 1838	501700
M 72-798 DOLBY	GCM5200	CUC 1838	501600
SEDANCE 70 ST 70-284 DOLBY	GCK6500	CUC 1837	500700
SEDANCE 70 ST 70-284 DOLBY	GCK6592	CUC 1837	507400
SEDANCE 70 ST 70-284/8 DOLBY	GCK6675	CUC 1837	501300
SEDANCE 70 ST 70-284/8 DOLBY	GCK6692	CUC 1837	503800
SEDANCE 72 M 72-2110 DOLBY	GCM2700	CUC 1838	504130
SEDANCE 72 M 72-2110 MV/DOLBY	GCM1900	CUC 1838	501000
ST 70-265/8 DOLBY	GCM5400	CUC 1837	501450
ST 70-398 DOLBY	GCM3300	CUC 1837	501500
Sydney SE 7240 DOLBY	GCM5710	CUC 1838	500001
Sydney SE 7240 DOLBY	GCM5700	CUC 1838	500001
Toronto SE 7216/8 DOLBY	GCK6775	CUC 1838	500001
Wien SE 6340 DOLBY	GCM5500	CUC 1837	504100
XENTIA 63 M 63-420/8 DOLBY	GCI8300	CUC 1837	500001
XENTIA 63 M 63-420/8 DOLBY	GCI8377	CUC 1837	504300

Tabelle 3: Geräteproduktion „Made in Germany“

Geräte-Typ	Bestell- Nummer	Chassis- Bezeichnung	Chassis- Mat.-Nummer 29704011	ab Chassis- Seriennummer
ARGANTO 70 MW 70-515 MV/DOLBY	GCM5800	CUC 1934	3700	000001
ARGANTO 82 MW 82-515 MV/ DOLBY	GCM5900	CUC 1935	3300	000051
Atlanta Flat SE 7260 DOLBY	GCK6475	CUC 1838	2200	000001
Boston SE 7012 DOLBY	GCI2375	CUC 1837	1600	007586
Boston SE 7012 DOLBY	GCI2324	CUC 1837	1600	007586
DAVIO 70 ST 70-292 DOLBY	GCI8572	CUC 1837	2500	010106
DAVIO 70 ST 70-292/8 DOLBY	GCI8472	CUC 1837	0200	001556
DAVIO 70 ST 70-292/8 DOLBY	GCI8452	CUC 1837	0200	001556
ELEGANCE 70 MW 70-150/8 DOLBY	GCI9142	CUC 1934	1000	005291
ELEGANCE 82 MW 82-150/8 DOLBY	GCI9200	CUC 1935	1100	008903
ELEGANCE 82 MW 82-150/8 DOLBY	GCI9242	CUC 1935	1100	008903
ELEGANCE 82 MW 82-150/8 DOLBY	GCI9292	CUC 1935	1100	008903
ELEGANCE82Flat MFW 82-3110 MV/DOLBY	GCL8540	CUC 1935	1900	004181
Hamburg SE 8240 DOLBY	GCL7900	CUC 1935	2300	001556
M 84-212/8 DOLBY	GCI9090	CUC 1839	1700	002451
MW 82-3112 MV/DOLBY	GCM9800	CUC 1935	3600	000751
Sydney SE 7240 DOLBY	GCM5710	CUC 1838	2600	005251
Sydney SE 7240 DOLBY	GCM5700	CUC 1838	2600	005251
Toronto SE 7216 DOLBY	GCK6875	CUC 1838	3900	007016
XENTIA 72 Flat MF 72-430 DOLBY	GCL6777	CUC 1838	0400 / 2000	000021 / 000001
XENTIA 72 M 72-420 DOLBY	GCL6977	CUC 1838	0600	009251
XENTIA 72 M 72-420/8 DOLBY	GCL7077	CUC 1838	0700	001751

Service Information

Nummer: O/02/01; o_tv021d

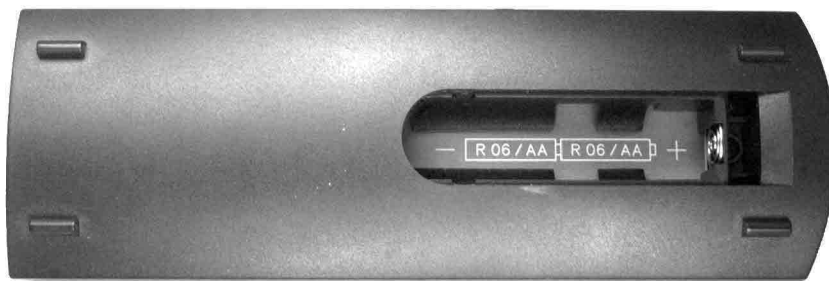
TP 750/715 u. ä.

Mögliche Beanstandung:

Fehlende Hinweise zur Batterie-Polarität im Batteriefach.

Abhilfe:

Batterien wie in der nachfolgenden Abbildung dargestellt einlegen.



Service Information

Nummer: O/03/01; o_tv031d

ST 70-2103 SAT-Nachrüstung nicht möglich

Ursache:

Steckerunterteil ST-V3 ist bei einigen Chassis nicht bestückt.

Abhilfe:

Steckerunterteil ST-V3 (5-polig) Mat.-Nr. 293038700500 nachbestücken.

Lagerhaltung:

Steckerunterteil ST-V3 (5-polig) Mat.-Nr. 293038700500

